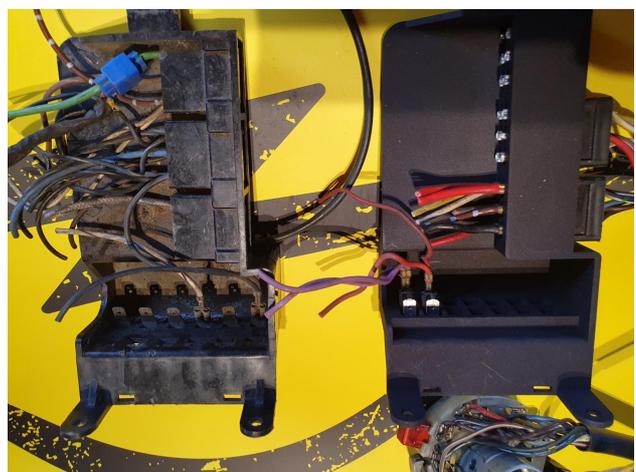


Liebe Gemeinde,
 noch müssen wir auf einen Startschuss in die nächste (?) Saison warten. Die Messe in Bremen hat mit ihrer virtuellen Motorshow am 6. Februar 2021 schon einen tollen (virtuellen) Anfang gemacht, der vielleicht der gegenwärtigen Situation angemessen erscheint, doch reale Treffen natürlich nicht ersetzen kann. Bleibt gesund und viel Spaß mit diesem **kostenlosen** Service der Manta-A Zeitung wünscht

Rainer Manthey

1. Nachfertigung Sicherungskasten lieferbar

Wie im **Newsletter 17-2020** angekündigt, hat Leser H. Fesl (hannes.fesl@hotmail.de) den Sicherungskasten so nachgefertigt, dass er auch mit den modernen Stecksicherungen (ein Platz mehr!) versehen werden kann. Jetzt ist er lieferbar. Die Sicherungskästen sind erprobt und wird produziert. Daher bitte ich euch jetzt die 159.-€ plus 8.-€ (europäisches Ausland 16.-€) Versand zu überweisen. Wer mehr bestellt, braucht natürlich nur einmal Versand zu bezahlen. Bitte bei der Überweisung die vollständige Postadresse mitteilen, damit das auch sicher ankommt. Nach Geldeingang wird in der Reihenfolge wahrscheinlich ab dem 1. März 2021 verschickt.
Bankverbindung: Hannes Fesl, IBAN: DE 27 7016 9466 0000 9812 90



2. Ältester Manta-A gesucht

Der Mantaclub Nederland sucht den ältesten Manta-A. Um den wahren Sieger feststellen zu können, werden benötigt: **Fahrgestellnummer, Datum der Erstzulassung und natürlich ein paar Bilder.** Einsendung bitte per E-Mail an Marco Sohns: marcomanta@gmail.com



Im **Jahrbuch 2008** hatte ich mich auf die Suche nach dem ältesten Manta-A begeben. Ich schrieb dazu:
Ich kenne diesen Manta-AL 19S mit dem holländischen Kennzeichen „34-77-PK“ schon länger. Auf dem Concours-Treffen in 2003 habe ich mir das Fahrzeug genau angesehen und wusste schon damals, dass dieser Wagen sehr alt sein musste. Doch wie alt er ist, habe ich erst gemerkt, als ich seine Fg. Nr. (59 9 361125) genauer entschlüsseln konnte (s. Jahrbuch 2007). Demnach wurde er im Juli 1970 produziert. Dazu muss man wissen, dass 1970 im Juni nur zehn und im Juli nur 75 Manta-A hergestellt wurden. Und von den 75 Wagen waren nur 14 Stück vom Typ Manta-AL 19S. Das Fahrzeug lief in Antwerpen vor dem Anlauf der Serienfertigung vom Band. Anschließend wurde der Wagen der Presse aus den Benelux-Staaten zur Verfügung gestellt und dann verkauft, was nicht vorgesehen war. Denn Vorserien- und Pressefahrzeuge wurden nach ihrer Nutzung für Testzwecke, Werksverkehre oder Crashtests verwendet und anschließend verschrottet.

3. Jubiläum

Leser H. Koch (Danke!!) konnte mit seinem Manta-A schon den 50. Geburtstag feiern, weil er bereits 1970 zugelassen wurde. Ein gefundenes Fressen für die Lokalpresse. In diesem Jahr sind die 1971er Jahrgänge mit dem Feiern dran. Wer möchte, der kann mir gerne ein paar Daten/Bilder dazu schicken.



50 Jahre Manta: „Einiges mit erlebt“

VON BJÖRN THEIS

Norddorf – Der Opel Manta feiert einen runden Geburtstag – ganze 50 Jahre. Herbert Koch aus Norddorf hat darauf bereits angestoßen. Denn der Autoliebhaber ist stolzer Besitzer eines Teufelsrochens, wie der Sportwagen liebevoll genannt wird.

Ein halbes Jahrhundert kann Koch seinen Manta A 1900 A-L zwar nicht komplett sein Eigen nennen, aber immerhin 46 Jahre. Die ersten vier Jahre seines Auto-Lebens verbrachte der Kult-Wagen in der Obhut seines ersten Besitzers Jürgen Blanke aus Erwitte. 1974 kaufte Koch ihm diesen ab. „Er hatte mir einen BMW 2002 vor der Nase weggeschnappt. Dafür habe ich seinen Manta gekauft“, erzählt der Norddorfer die passende Anekdote dazu. Seitdem sind die beiden freundschaftlich verbunden.

Dass jemand 46 Jahre im Besitz des Autos ist, gilt in der gesamten Manta-Szene als einzigartig. „Ich habe so einiges erlebt mit dem Wagen und viel Energie reingesteckt“, lässt Koch die letzten Jahrzehnte Revue passieren. Magazine haben bereits über den Wagen und seinen Besitzer berichtet. Herbert Koch hat es mit seinem Manta ins Fernsehen geschafft und Auszeichnungen mit dem Flitzer abgeräumt.

Einer der Höhepunkte war das Jahr 2006, als der Wagen von einem französischen Modellbau-Unternehmen digital vermessen und im kleineren Maßstab nachgebaut wurde. Der Ruheständler war dazu mit seinem Opel nach Lyon gefahren.

Zu einem weiteren großen Moment kam es im vergangenen Jahr. Herbert Koch wurde zu einem Treffen anlässlich des Manta-Jubiläums am Timmendorfer Strand eingeladen. Der Ort war nicht zufällig gewählt: Genau hier an der Ostsee wurde der Opel vor 50 Jahren erstmals der Weltpresse vorgestellt. Bei der Veranstaltung im letzten September war Koch als Ehrengast dabei und traf auf den Designer des Wagens, George Gallion. Diese einmalige Gelegenheit nutzte der Norddorfer: An diesem besonderen Ort entstand ein gemeinsames Foto mit ihm, dem Manta-Schöpfer und natürlich dem Wagen.

Zu vielen Anlässen, dazu



Besonderer Moment für Herbert Koch (l.): Im Rahmen des Manta-Jubiläums am Timmendorfer Strand traf er im vergangenen September den Chefkonstrukteur George Gallion, der auch gerne für ein Erinnerungsfoto bereit war.

zählen zum Beispiel deutschlandweite Manta-Treffen, wird Herbert Koch von Jürgen Blanke, dem Erstbesitzer des Wagens begleitet. Klar, dass die beiden auch zusammen auf den 50. Geburtstag des Manta anstießen. „Zu diesem Anlass habe ich sogar eine Flasche Champus gekauft, die wir zusammen getrunken haben“, erzählt der Norddorfer mit einem Schmunzeln.

Quasi seine zweite Geburt erlebte der Manta im Jahr 1991: Da zerlegte ihn sein Besitzer komplett, um das Auto zu restaurieren und von zahl-

reichen Roststellen zu befreien. „Den bekommst Du nie wieder zusammen“, habe sein Freund Jürgen Blanke damals zu ihm gesagt. Und ob er das schaffte: „Der Wagen war anschließend in einem besseren Zustand als zu seinen Anfangszeiten“, erinnert sich Koch mit Freude.

Jugendliche 21 Jahre war er, als er sich den schnittigen Sportwagen zulegte: „Mir hat damals auf Anhieb die Form gefallen“, erzählt der heute 67-Jährige von seiner Liebe zum Manta A, den er rund 20 Jahre als Alltagsauto nutzte. Der Wagen hat mittlerweile

mehr als 362 000 Kilometer Fahrleistung auf dem Tacho. „Der läuft immer noch wie 'ne Eins mit Sternchen“, stellt Koch erfreut fest. Erst im September vergangenen Jahres sei die TÜV-Abnahme ohne festgestellte Mängel über die Bühne gegangen.

Auch ein Ergebnis der guten Pflege, auf die es jetzt im Alter, wie beim Menschen, noch mehr ankommt. Wenn es nicht unbedingt sein muss, erzählt Koch, lasse er seinen Manta mittlerweile bei Regenwetter lieber in der Garage. Unterwegs ist er mit seinem Teufelsrochen vor allem

zu bestimmten Anlässen – etwa wenn Ausfahrten anstehen. „Durch Corona sind dieses Jahr alle Treffen und Ausfahrten ausgefallen“, bedauert der Besitzer.

Sein Fahrzeug hat vom ersten Tag der Zulassung bis heute das gleiche Nummernschild. Inzwischen historisch angemeldet mit dem H im Kennzeichen.

„Böse Zungen behaupten, dass mich das Auto bei Weitem überleben wird“, sagt Herbert Koch und muss dabei lachen. Hoffentlich werden es noch ganz viele gemeinsame Jahre sein.



Zum 50. Geburtstag des Manta kam Erstbesitzer Jürgen Blanke (r.) am 30. Dezember zu Besuch. Er und Herbert Koch stießen gemeinsam mit einem Glas Champus auf den Wagen an.

Manta-Geschichte

Die Gesamtzahl von 498 553 Stück des Manta A wurden im Zeitraum von 1970 bis 1975 im Opel-Werk in Bochum produziert. Heute sind davon noch rund 900 Exemplare angemeldet, einer davon ist der Wagen von Herbert Koch aus Norddorf. Die zweite Generation, der Manta B, kam 1975 als Nachfolger auf den Markt. Auf der Leinwand einen Namen machte sich der Wagen 1991 im Kino-Film „Manta, Manta“, u. a. mit Til Schweiger. Der letzte Manta B lief 1988 vom Band.

—ANZEIGE—

ACHTUNG ACHTUNG

Den aktuellen Prospekt finden Sie immer hier in einem Teil der Ausgabe!




Eine Aufnahme vor historischer Kulisse: Bei einem Event zum 50-jährigen Jubiläum des Modells Manta im September ergriff Herbert Koch (l.) die Gelegenheit und ließ sich zusammen mit seinem Gefährt und dem damaligen Opel-Konstrukteur George Gallion am Hafen von Niendorf in der Gemeinde Timmendorfer Strand ablichten.

Das lesen Sie

- Mein Lieblingsort Steinhausen 6
- Dienstleister rund ums Haus 8

Beilagen

In Teilen unserer heutigen Ausgabe finden Sie folgende Beilagen: Burger King, Kaufland

Wenn ein Manta am Strand seinem Schöpfer begegnet

Zum 50-jährigen des Opels von Herbert Koch traf dieser auf seinen Konstrukteur

Ervitte-Norddorf. (so) Auf ein bewegtes halbes Jahrhundert kann der Manta A 1900 A-L von Herbert Koch zurückschauen – und das nicht nur mit Blick auf die mehr als 360.000 zurückgelegten Kilometer. Das Kultauto des 67-Jährigen aus Norddorf sahnte bereits Auszeichnungen ab, war im TV zu sehen und stand Modell für ein Modell. Ende 2019 war Koch mit seinem Oldtimer zudem auf dem Nürnbergring für das Fotoshooting eines Fachmagazins zu Gast. Und bei einem Event an historischer Stätte traf der Opel im vergangenen Jahr auf einen seiner Schöpfer: den damaligen Konstrukteur George Gallion.

spielsweise, als der Wagen 2006 von einem französischen Modellbau-Unternehmen millimetergenau vermessen und im kleineren Maßstab nachgebaut wurde. Auf dem außergewöhnlichen Weg des Opels ist auch der Vorbesitzer des Wagens, Jürgen Blanke, immer wieder mal mit von der Partie. Seitdem Koch den Manta 1974 von ihm erwarb, verbindet die beiden eine Freundschaft. Und so verwundert es nicht, dass sie am 30. Dezember 2020 abermals zusammenkamen, um auf das Auto anzustoßen. Denn genau an dem Tag vor 50 Jahren hatte ihn Blanke erstmals angemeldet.

Zwar war Herbert Koch mit seinem Zweitürer auch während des vergangenen Pandemie-Jahres unterwegs, doch öffentliche Ausfahrten und Oldtimer-



An gleicher Stelle, an der sich in diesem Jahr Herbert Koch mit seinem Opel und dem Konstrukteur George Gallion fotografieren ließ (großes Bild oben), wurden vor einem halben Jahrhundert Werbeaufnahmen für den frisch vorgestellten Manta vorgenommen. Foto: Opel Classic Museum

Treffen blieben praktisch aus – bis auf ein Event. Der Ruhestandler wurde zum einem Treffen zum 50-jährigen Jubiläum des Mantas in die Gemeinde Timmendorfer Strand an der Ostsee eingeladen. Genau an diesem Ort wurde vor einem halben Jahrhundert das damals neue Opel-Modell der Presse vorgestellt. Bei der Veranstaltung 2020 war als Ehrenstach auch der Designer George Gallion zugegen, der 1969 bei Opel anheuerte und als stellvertretender Design-Direktor aktiv war. Für Koch ergab sich dabei eine besondere Gelegenheit: Am Originalschauplatz der Weltpremiere ließ er sich mit seinem

„Blitz“ und dem Konstrukteur ablichten.

Der Manta des Oldtimer-Liebhabers sei noch top in Form, und, nachdem er ihn 1991 unter Einsatz von rund 1.200 Arbeitsstunden restaurierte, sei er vielleicht sogar in einem besseren Zustand als zu Anfangszeit. Dafür hatte er den Opel vollständig zerlegt – bei dem Anblick habe der Vorbesitzer Blanke nur gesagt: „Den kriegst du nie wieder zusammen“. Aber es gelang mit Bravour, und seitdem seien Roststellen passé.

Immer noch ein „toller Hecht“

Die TÜV-Abnahme im September sei er ohne Mängel durchlaufen: „Der Prüfer war ganz begeistert“. So ist der Manta, mit dem der frühere Maschinenbau-Ingenieur unterwegs ist, immer noch ein „toller Hecht“. Und was ist das Faszinierende an seinem Manta A? „Die Form, sie sieht absolut toll und sportlich aus.“

Handsignierte Erinnerung

Ein besonderes Sammlerstück hat Herbert Koch zudem noch von dem Event am Timmendorfer Strand behalten: George Gallion hatte für jeden Teilnehmer eine Zeichnung mit einem Manta aus eigener Feder dabei. Und diese ließ der 67-Jährige von dem früheren Opel-Designer noch einmal persönlich signieren.

In der Vergangenheit berichtete der Wochenzeitung bereits über das Gespann Manta/Koch, bei-



Ein Hoch auf den 50: Ein halbes Jahrhundert ist es her, dass Jürgen Blanke (r.) den Manta A als Neuwagen anmeldete. 1974 verkaufte er den Opel an Herbert Koch, seitdem verbindet die beiden eine Freundschaft. Sie stießen zum runden Geburtstag des Kultautos an.



—ANZEIGE—



**So vieles bleibt dieser Tage auf der ...
– wir geben acht, dass es nicht Ih**

Auch und gerade während der Pandemie ist es wichtig, die Leistung des Körpers zu erhalten. Sie ist die Basis für ein gesundes Immunteam bietet Ihnen verschiedene medizinische und therapeutische Methoden unter einem Dach.

Unsere (derzeitigen) Leistungen im Überblick

- Physiotherapie
- Krankengymnastik
- Physikalische Therapie
- Manuelle Therapie
- Neurologische Techniken (PNF / Bobath)

Wenn Sie Fragen haben, scheuen Sie sich nicht, uns anzurufen: 02941 800-1250.

Bitte bleiben Sie gesund!

Bad Waldliesborn

Therapiezentrum Bad Waldliesborn · Quellenstr. 1
Telefon 02941 800-1250 · www.therapiezentrum-bad-waldliesborn.de

Um Ihre Gesundheit und die unserer Mitarbeiter zu schützen, führen wir strenge Maßnahmen durch:

- Der Wartebereich ist entzerrt, so dass Mindestabstände eingehalten werden können.
 - Nutzung von Händedesinfektionsmittel vom Behandler und Patienten vor und nach der Therapie.
 - Während der Therapie arbeiten wir mit Mund-Nasen-Schutz.
 - Selbstverständlich desinfizieren wir die Behandlungsräume, Therapiegeräte und Oberflächen.
- Bitte betreten Sie unser Therapiezentrum nur mit einem geeigneten Mund-Nasen-Schutz. Bei Erkältungssymptomen, Fieber, oder anderen Beschwerden bitten wir Sie, Ihre Termine bei uns abzusagen und Ihre Gesundheit zu schützen.

4. Mogelpackung

Schon seit ein paar Jahren bietet „The Bradford Exchange Ltd.“ (www.bradford.de) mit wechselnden Anzeigen in der Motorpresse eine Armbanduhr in Stil des Opel Manta an. Diese Offerte ist konzeptionell meiner Meinung nach voll in die Hose gegangen. Denn die Uhr wird mit dem Manta-A beworben, der demnach sein „45. Jubiläum“ feiert, was natürlich nicht stimmt. Zudem orientiert sich das Design der Armbanduhr an der elektrischen Zeituhr des Manta B (serienmäßig im Luxusmodell oder gegen Mehrpreis), die rechts neben dem Radio im Armaturenbrett untergebracht war. Im Manta-A hat es diesen Zeitmesser jedoch nie gegeben! Somit dürfte diese Uhr wohl eher etwas für die B-Fahrer sein. Aber ihr Preis ist mit 199,80 € schon recht sportlich.

Manta. Einfach schön.
Die Opel Manta Armbanduhr zum 45-jährigen Jubiläum

45 JAHRE OPEL MANTA
Der Opel Manta – das sind über eine Million produzierte Fahrzeuge, ein Stück deutscher automobilier Erfolgsgeschichte. Der Opel Manta – das ist pure Emotion. Zum 45-jährigen Jubiläum dieses legendären Sportcoupés präsentiert Ihnen The Bradford Exchange diese exklusive Armbanduhr. Das Gehäuse aus Edelstahl mit Quarz-Zählwerk und das gelochte Lederarmband sorgen für ein sportlich-elegantes Äußeres. Das Zifferblatt orientiert sich an der Original-Borduhr des Opel Manta B. Dieses kostbare Sammlerstück erscheint exklusiv bei The Bradford Exchange und ist ein nummeriertes Unikat. Die Opel Manta Armbanduhr. Einfach schön. **Reservieren Sie am besten gleich heute!**

Die Borduhr des Manta dient als Inspiration für diese Armbanduhr.
Jede Uhr ist ein nummeriertes Unikat.
Elegante Präsentationsbox mit Manta-Schilder auf Vorderseite.

Für Online-Bestellung: Referenz-Nr.: 93702
Bitte einschicken an: The Bradford Exchange Ltd.
Wolfgang-Friedrich-Böttger-Str. 3-3 • 52537 Riederath • kundenbetreuung@bradford.de
Telefon: 0 60 74 / 916 916
Österreich: Sendung 10 • A-6900 Wollanitz • Österreich • CH-4301 Basel

Das Angebot ist limitiert – Reservieren Sie noch heute!
PERSÖNLICHE REFERENZ-NUMMER: 93702
Mit TOP-TAGS-Prüfungsgarantie

Einsendeschluss 8. März 2021

Ja, ich reserviere Armbanduhr „Opel Manta“
Bitte gewünschte Zahlungsart ankreuzen (X):
 Ich zahle den Gesamtbetrag nach Erhalt der Rechnung
 Ich zahle in vier bequemen Monatsraten

Name/Vorname: _____ Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen
Straße/Nummer: _____
PLZ/ORT: _____
Geburtsdatum: _____ E-Mail (nur für Bestellverfolgung): _____
Telefon (nur für Rückfragen): _____

WICHTIG! Detaillierte Informationen zum Datenschutz finden Sie unter www.bradford.de/Datenschutz. Wir werden keine Angebote von The Bradford Exchange per E-Mail, Telefon oder SMS-Nachricht zukommen lassen. Sie können Ihre Kontaktinformationen jederzeit ändern, indem Sie uns unter kundenbetreuung@bradford.de schreiben bzw. Telefonnummern kontaktieren. Bitte teilen Sie uns per Telefon, E-Mail oder schriftlich mit, falls Sie keine spezifischen Angebote erhalten möchten.

5. Abdeckkleisten gesucht

Zur Vorbereitung eines Berichts über die Restaurierung von Vinyldachern suche ich die kleinen Abdeckkleisten, die ab August 1974 links und rechts an den A-Säulen die Enden des Vinyldachbezuges abdecken. Neu oder gebraucht und egal, ob vom Ascona- oder Manta-A. Auch die Farbe spielt auch keine Rolle. Nach org. Ersatzteilkatalog hatten die Abdeckkleisten folgende Nummern: 23 58 412, 23 58 415, 23 58 417, 23 58 420 und 23 58 421. Von anderen Opel passen die Abdeckkleisten nicht! Bitte melden: rainer.manthey@t-online.de



6. Kunstwerke

Eine moderne Form der Bildbearbeitung und Möglichkeiten zum Druck auf unterschiedlichen Oberflächen bietet die Firma „Pixel Emotion“ (www.pixel-emotion.de) an. Ihr könnt im Online-Shop aktuell unter insgesamt 18 verschiedenen Styles auswählen. Wir bearbeiten euer Foto in verschiedenen, professionellen Bildbearbeitungsprogrammen und drucken es dann auf Canvas-Leinwand, anschließend wird das Ganze auf einen Holzkeilrahmen gespannt. Auf Anfrage sind andere Materialien wie Foto hinter Acrylglas, Alu-Dibond oder Abzug jederzeit möglich. Info: **pixel-emotion, Bernd Zengler, Sudetenstr. 2, 82194 Gröbenzell, Tel.: + 49 (0) 81 42 – 71 01, E-Mail: info@pixel-emotion.de**



7. Sonderanfertigung

Es tauchen ja immer wieder kuriose Ideen im Netz auf. Dieses Bild zeigt eine mögliche Modifikation der Ventile zur Reduzierung der Verdichtung, um das lästige Klingeln des Motors abzustellen. Warum ist niemand früher auf diese Idee gekommen? Hat jemand von Euch die Dinger vielleicht schon eingebaut?



8. Advent? Advent!

Jetzt schon wieder an Weihnachten zu denken haltet Ihr vielleicht für verrückt? Ich nicht, denn zurzeit arbeite ich an einem Adventskalender, der im Laufe dieses Jahres vom „Franzis Verlag“ auf den Markt kommen wird. Der Kalender wird Manta-A und B zu gleichen Teilen in 24 Kapiteln mit vielen Bildern so behandeln, dass jeder Leser sich in der Vorweihnachtszeit 2021 ein genaues Bild über die Geschichte unserer Autos machen kann. Als kreativer Nebeneffekt entsteht dabei ein Modell eines Manta-A GT/E (Planung: IXO-Modell in 1:43), der dem Kalender als Bausatz beiliegt. Der „Franzis Verlag“ (<https://www.franzis.de/adventskalender?p=1>) hat diese Adventskalender schon länger im Programm, bisher jedoch nur mit Modellen der Marken Porsche, Mercedes und VW. Doch nun soll endlich ein Opel-Kalender ins Programm aufgenommen werden. Wurde auch höchste Zeit! Im Moment befinden sich die Texte zur Prüfung und Freigabe bei der Lizenzagentur von Opel. Es stehen noch „O-Töne“ von Mantas aus, die in den nächsten aufgenommen werden sollen. Denn das Modell wird auf einer Grundplatte entstehen, in der ein Chip mit Motorgeräuschen aktiviert werden kann. Das wird bestimmt ein tolles Geschenk für uns Manta-Fans. Mehr dazu in Kürze.

